

HOLZ

MANN®

MASCHINEN

Bedienungsanleitung



n

D 460(F)



*Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten!*

HOLZMANN-MASCHINEN GmbH
Marktplatz 4 | 4170 Haslach | AUSTRIA
Gewerbepark 8 | 4707 Schlässlberg | AUSTRIA
Tel: +43 - 7289 / 71562-0 | Fax: +43 - 7289 / 71562-4
Tel: +43 - 7248 / 61116-0 | Fax: +43 - 7248 / 61116-6
info@holzmann-maschinen.at , www.holzmann-maschinen.at

Ausgabe: 2011 - Revision 04 - DEUTSCH

Sehr geehrter Kunde!

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung der Maschine.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben wird!



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt.

Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernstesten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Urheberrecht

© 2011

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Rohrbach!

Kundendienstadressen

HOLZMANN MASCHINEN GmbH

A-4170 Haslach, Marktplatz 4

Tel 0043 7289 71562 - 0

Fax 0043 7289 71562 - 4

MO-FR 8-12h & 13-17h GMT +1

info@holzmann-maschinen.at

| | | |
|---------------------------------------|--|-----------|
| 1 | TECHNIK | 5 |
| 1.1 | Technische Daten | 5 |
| 1.2 | Lärmausstrahlung | 5 |
| 1.3 | Lieferumfang | 5 |
| 1.4 | Maschinenkomponenten | 6 |
| 2 | SICHERHEIT | 7 |
| 2.1 | Bestimmungsgemäße Verwendung | 7 |
| 2.2 | Unzulässige Verwendung | 7 |
| 2.3 | Allgemeine Sicherheitshinweise | 8 |
| 2.4 | Besondere Sicherheitsbestimmungen der D 460(F)..... | 9 |
| 2.5 | Restrisiken | 9 |
| 3 | MONTAGE | 10 |
| 3.1 | Vorbereitung | 10 |
| 3.1.1 | Der Arbeitsplatz..... | 10 |
| 3.1.2 | Montage der für den Transport abmontierten Komponenten | 10 |
| 3.2 | Elektrischer Anschluss..... | 10 |
| 3.2.1 | Verlängerungskabel | 11 |
| 4 | BEDIENUNG | 12 |
| 4.1 | Vor der Inbetriebnahme | 12 |
| 4.2 | Wahl der Geschwindigkeit | 12 |
| 4.3 | Betrieb | 12 |
| 5 | WARTUNG | 13 |
| 5.1 | Schmierstoffe | 13 |
| 5.2 | Reinigung | 13 |
| 5.3 | Überprüfung der Keilriemen | 13 |
| 6 | FEHLERBEHEBUNG | 14 |
| ANHANG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG | | 15 |
| 6.1 | Elektrische Schaltung | 15 |
| 7 | ERSATZTEILE | 16 |
| 7.1 | Ersatzteile | 16 |
| 7.2 | Ersatzteilbestellung..... | 19 |
| 8 | KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY | 20 |
| 9 | PRODUKTBEOBACHTUNG | 21 |

1 TECHNIK

1.1 Technische Daten

| | |
|------------------------------|----------------------------|
| Drehselbank D 460 (F) | |
| Motorleistung | 370 Watt / 0.5 PS (100%) |
| Spannung | 400V / 50Hz bzw. 230V/50Hz |
| max. Durchmesser Werkstück | 254mm |
| max. Einspannlänge | 450mm |
| Drehzahl D 460 | 600/910/1340/1960/2800 rpm |
| Drehzahl D 460F | variabel 650-3800 rpm |
| Gewicht ca. | 33kg |
| Spindeldimension | M33-DIN 800 |
| Reitstock- Spindelaufnahme | MK2 |
| Verpackungsmaß | 750x400x300mm |

1.2 Lärmausstrahlung

Längere Exposition auf Lärmpegel über 85 dB (A) kann Gesundheitsschädlich sein. Deshalb empfehlen wir in solchen Fällen spezielle Lärmschuttmittel zu verwenden, z. B. Ohrstopfen, Ohrdeckel usw.

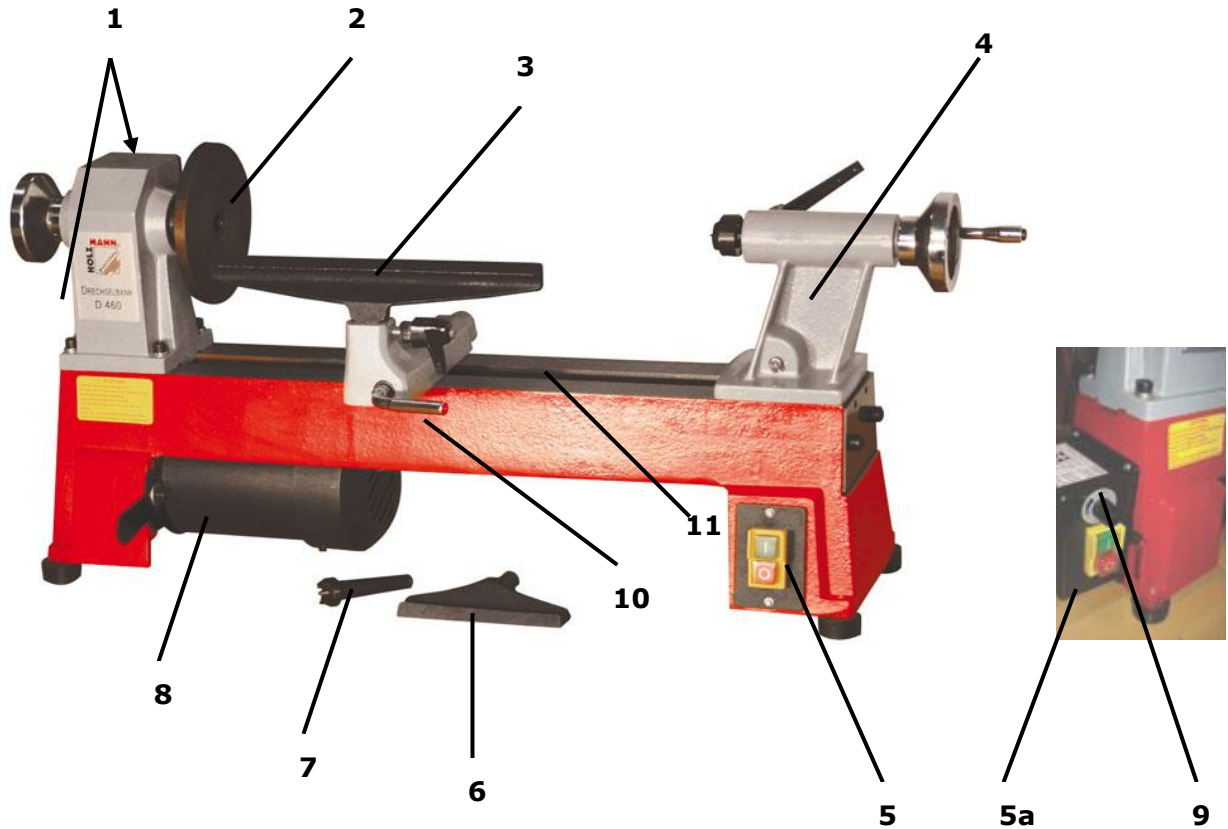
1.3 Lieferumfang

- 4-zack Mitnehmer
- Mitlaufenden Körnerspitze
- Bedienwerkzeug
- Lange Handauflage 300mm mit Schnellfixierung
- Kurze Handauflage
- Planscheibe Ø 145mm
- **Optional** kann auch eine Bettverlängerung mit der Typenbezeichnung *D 460BVL* erworben werden. Die Spitzenweite kann dann auf 1030mm erweitert werden. Diese Bettverlängerung kann auch nachträglich erworben und installiert werden.

Weiters kann zur Maschine ein breites Spektrum an Zubehör erworben werden. Für nähere Auskünfte stehen wir bzw. unsere Handelsvertreter jederzeit zur Verfügung, bzw. es sind sämtliche dieser Produkte im Internet unter www.holzmann-maschinen.at zu finden.

1.4 Maschinenkomponenten

Die D 460(F) besteht aus den folgenden Hauptteilen:



Symbolfoto

- | | | | |
|-----|-------------------------|-----|---|
| 1. | Abdeckung Keilriemen | 6. | kurze Handauflage |
| 2. | Planscheibe | 7. | 4-Zack Mitnehmer |
| 3. | große Handauflage | 8. | Motor |
| 4. | Reitstock | 9. | Potentiometer für stufenlose Geschwindigkeitseinstellung |
| 5. | Ein/Aus Schalter D 460 | 10. | Exzentrerspanner Handauflage |
| 5a. | Ein/Aus Schalter D 460F | 11. | Maschinenbett |

2 SICHERHEIT

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden! Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen!

Es ist generell untersagt, sicherheitstechnische Ausrüstungen der Maschine zu ändern oder unwirksam zu machen!

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die D 460(F) ist ausschließlich zum Bearbeiten von kleinen Werkstücken aus Massivholz geeignet.
- Der Maximaldurchmesser der Werkstücke beträgt 254mm.
- Die Maximallänge der Werkstücke beträgt 450mm.
- Es ist bei der Wahl des Werkstückes bzgl. Härtegrad des Holzes/Abmessungen/Gewicht auf die Motorleistung und v.a. auf das Eigengewicht der D 460(F) Rücksicht zu nehmen!

2.2 Unzulässige Verwendung

- Die Maschine ist nicht für den Betrieb unter explosionsgefährlichen Bedingungen bestimmt.
- Der Betrieb der Maschine unter Bedingungen außerhalb der oben genannten Grenzen ist nicht zulässig.
- Der Betrieb der Maschine ohne die vorgesehenen Schutzvorrichtungen ist unzulässig.
- die Demontage der Schutzvorrichtungen ist untersagt.
- Der Betrieb der Maschine auf unebenem und/oder rutschigem Untergrund ist strengstens VERBOTEN!
- Unzulässig ist der Betrieb der Maschine mit Werkstoffen, die nicht ausdrücklich in diesem Handbuch angeführt werden.
- Unzulässig ist die Bearbeitung von Werkstoffen mit Abmessungen und Durchmessern außerhalb der in diesem Handbuch genannten Grenzen.
- Unzulässig ist der Gebrauch von Werkzeugen, die nicht der Norm EN847-1 entsprechen.
- Unzulässig ist ferner jegliche Art und Weise des Betriebes, der in einem oder mehreren Punkten nicht konform ist mit den Sicherheitsbestimmungen und sonstigen Betriebs- und Wartungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Für eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung und daraus resultierende Sachschäden oder Verletzungen übernimmt HOLZMANN-MASCHINEN keinerlei Verantwortung oder Garantieleistung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen sind folgende Hinweise **UNBEDINGT** zu beachten:



Arbeitsbereich und Boden rund um die Maschine sauber und frei von Öl, Fett, Schnittgut und Materialresten halten!
Für eine ausreichende Beleuchtung im Arbeitsbereich der Maschine sorgen!
Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!



Das Klettern auf die Maschine ist verboten!
Schwere Verletzungen durch Herunterfallen oder Kippen der Maschine sind möglich!



Die Maschine darf nur vom eingeschulerten Fachpersonal bedient werden.
Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der laufenden Maschine fern zu halten!



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten oder langes, offenes Haar.
Lose Objekte können sich verfangen und zu Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Holzstaub kann chemische Stoffe beinhalten, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Betrieb der Maschine nur in gut durchlüftetem Arbeitsbereich!



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis der Motor still steht!



**Vor Wartungsarbeiten oder Einstellarbeiten ist die Maschine von der Spannungsversorgung zu trennen! Vor dem Trennen der Spannungsversorgung den Hauptschalter ausschalten (OFF).
Verwenden Sie das Netzkabel nie zum Transport oder zur Manipulation der Maschine!**

Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartende Komponenten. Es ist nicht notwendig, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

Zubehör: Verwenden Sie nur von HOLZMANN empfohlenes Zubehör!

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

2.4 Besondere Sicherheitsbestimmungen der D 460(F)



- **Sämtliche Werkzeuge wie Dreheisen etc. vor dem Einschalten vom Maschinenbett entfernen!**
- **Achten Sie darauf, dass die Handauflage vor Beginn der Arbeit fixiert ist!**
- **Verwenden Sie nur einwandfrei geschärfte Werkzeuge**
- **Vermeiden Sie die Bearbeitung unwuchter und schwerer Werkstücke!**

2.5 Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind folgende Restrisiken zu beachten:

- Verletzungsgefahr für die Hände/Finger durch das rotierende Werkstück während dem Betrieb.
- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Schwere Verletzungsgefahr (insbesondere Schnittverletzungen) durch unsachgemäße Handhabung/Führung der Werkzeuge. Immer vom Körper weg!
- Gehörschäden, sofern keine Vorkehrungen seitens des Benutzers für Gehörschutz getroffen wurden.
- Verletzungsgefahr durch Rückschlag des Schnittgutes, Herausschleudern des Schnittgutes bzw. Teile davon.
- Verletzungsgefahr für das Auge durch herumfliegende Teile, auch mit Schutzbrille.

Diese Risiken können minimiert werden, wenn alle Sicherheitsbestimmungen angewendet werden, die Maschine ordentlich gewartet und gepflegt wird und die Maschine **bestimmungsgemäß** und von entsprechend geschultem Fachpersonal bedient wird.

3 MONTAGE

3.1 Vorbereitung

3.1.1 Der Arbeitsplatz

Wählen Sie einen passenden Platz für die Maschine;
Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen aus Kapitel 2.

Der gewählte Platz muss einen passenden Anschluss an das elektrische Netz gewährleisten.

Man muss außerdem einen Abstand von mindestens 0.8 m um die Maschine rundum sichern.



! WARNUNG

Die Maschine nur auf ebenen und rutschfesten Untergrund verwenden → Ansonsten:

**Kippgefahr der Maschine!!!
Verletzungsgefahr!**

3.1.2 Montage der für den Transport abmontierten Komponenten

Die Maschine wird vormontiert ausgeliefert. Vor der Inbetriebnahme sind jedoch sämtliche (Schraub-)Verbindungen auf festen Sitz zu überprüfen.

Es müssen lediglich der Reitstock, sowie die Handauflage in die benötigte Position platziert und fixiert werden.

3.2 Elektrischer Anschluss



! ACHTUNG

Bei Arbeiten an einer nicht geerdeten Maschine:

Schwere Verletzungen durch Stromschlag im Falle einer Fehlfunktion möglich!

Daher gilt:
Maschine muss geerdet sein und an einer geerdeten Steckdose betrieben werden

1. Der elektrische Anschluss der Maschine ist für den Betrieb an einer geerdeten Steckdose vorbereitet!
2. Der Stecker darf nur mit einer fachgerecht montierten und geerdeten Steckdose verbunden werden!

3. Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Sollte der Stecker nicht passen oder defekt sein, darf nur ein qualifizierter Elektrotechniker diesen Stecker modifizieren bzw. erneuern!
4. Im Falle einer Reparatur oder eines Austausches darf der Erdungsleiter nicht an eine unter Spannung stehende Dose angeschlossen werden!
5. Überprüfen Sie mit einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker, dass die Erdungsanweisungen verstanden wurden und die Maschine geerdet ist!
6. Ein beschädigtes Kabel ist umgehend zu erneuern!
7. Prüfen Sie, ob die Speisespannung und die Stromfrequenz den Angaben auf den Maschinenschild entsprechen. Es ist eine Abweichung vom Wert der Speisespannung von $\pm 5\%$ zulässig (z.B.: eine Maschine mit Arbeitsspannung von 380V kann im Spannungsbereich von 370 bis 400V arbeiten).
8. Um den erforderlichen Querschnitt des Versorgungskabels zu bestimmen, benutzen Sie die Daten aus dem Maschinenschild sowie aus der nachfolgenden Tabelle.
9. Der Anschluss der Maschine an das elektrische Netz sowie die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen dürfen lediglich von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

| Verbrauchsstrom (A) | Querschnitt der Leitung | Sicherung |
|----------------------------|--------------------------------|------------------|
| bis 10 | 2.5 mm ² | 12A AM |
| von 10 bis 14 | 4.0 mm ² | 16A AM |
| von 14 bis 18 | 6.0 mm ² | 20A AM |
| von 18 bis 22 | 6.0 mm ² | 25A AM |
| von 22 bis 28 | 10.0 mm ² | 32A AM |
| von 28 bis 36 | 10.0 mm ² | 40A AM |
| von 36 bis 46 | 16.0 mm ² | 50A AM |

3.2.1 Verlängerungskabel

Überzeugen Sie sich, dass das Verlängerungskabel in gutem Zustand und für die Leistungsübertragung geeignet ist. Ein unterdimensioniertes Kabel verringert die Leistungsübertragung und erwärmt sich stark. Folgende Tabelle zeigt die passende Größe in Abhängigkeit von Strom und Länge.

| Ampere | Verlängerungskabel in Meter | | | | | |
|------------------|------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| | 8 | 16 | 24 | 33 | 50 | 66 |
| < 5 | 16 | 16 | 16 | 14 | 12 | 12 |
| 5 bis 8 | 16 | 16 | 14 | 12 | 10 | n.e. |
| 8 bis 12 | 14 | 14 | 12 | 10 | n.e. | n.e. |
| 12 bis 15 | 12 | 12 | 10 | 10 | n.e. | n.e. |
| 15 bis 20 | 10 | 10 | 10 | n.e. | n.e. | n.e. |
| 20 bis 30 | 10 | n.e. | n.e. | n.e. | n.e. | n.e. |

4 BEDIENUNG

4.1 Vor der Inbetriebnahme

- Vor Inbetriebnahme den richtigen Sitz der beweglichen Teile kontrollieren.
- Überprüfen Sie, ob das Werkstück korrekt eingespannt ist.
- Achten Sie bei dem zu bearbeitendem Material auf Fremdkörper wie z.B. Drähte, Nägel, etc ... als auch auf Unregelmäßigkeiten im Werkstoff wie Knorren.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des sicherzustellen.
- Drehen Sie JEDESIMAL vor dem Einschalten das eingespannte Werkstück per Hand um sicherzustellen, dass es frei läuft und die Handauflage nicht berührt.
- Kontrollieren Sie dabei auch, dass das Werkstück möglichst zentriert eingespannt wurde! Der Maschine hat 0.5 PS und ein Eigengewicht von 33kg, unwucht eingespannte und nicht zentrische Werkstücke können schnell zu starken Vibrationen während dem Betrieb führen.
- Legen Sie Ihre Bearbeitungswerkzeuge NIE auf dem Maschinenbett ab. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, ob etwaige Werkzeuge etc. auf dem Maschinenbett liegen.

4.2 Wahl der Geschwindigkeit

Bei der D 460 ist die Drehzahl durch Umlegen des Keilriemens entsprechend dem auf der Abbildung dargelegtem Schema einzustellen. Hierzu öffnen Sie die Abdeckungen seitlich und hinten am Spindelstock um Zugang zu den Keilriemenscheiben zu erhalten und legen den Keilriemen entsprechend um.

Bei der D 460F können sie die Drehzahl mittels dem Potentiometer, ebenfalls am Spindelstock positioniert, bequem per Drehknopf stufenlos einstellen.

Niedrige Drehzahlen sind zu verwenden bei:

- Grobabschuppen des Werkstückes / Grobbearbeitung / das Werkstück in eine zentrische Form zu bringen ist / unwucht ist - um Vibrationen zum minimieren.
- Bei großen Werkstücken um hohe Fliehkräfte zu vermeiden.

Hohe Drehzahl:

- Beim Wachsen, Schleifen, beim Ausdrehen.

Je kleiner und zentrischer das Werkstück, desto höher kann die Drehzahl sein.

4.3 Betrieb

- Betätigen Sie den Ein/Aus Schalter. Die Maschine läuft nun an.
- Legen Sie das Werkzeug auf die Handauflage und fangen Sie mit der Bearbeitung des Werkstückes an.
- Achten Sie das Bearbeitungsergebnis, auf die Maschine, die Drehzahl usw. ..
- Schalten Sie die Maschine aus. Warten Sie bis das Werkstück aufgehört hat, sich zu drehen.
- Modifizieren Sie ggf. Drehzahl, Werkzeugwahl, Position Handauflage etc ...

Drechseln ist ein kreatives und anspruchsvolles Handwerk bzw. eine Kunstform. Für weiterführende Hinweise zum richtigen Drechseln ist der Besuch eines Drechselseminars zu empfehlen bzw. ein Fachbuch zu konsultieren.

5 WARTUNG

⚠ ACHTUNG



Bei Reinigung und Instandhaltung bei angeschlossener Maschine:

Sachschaden und Verletzungen durch unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine!



Daher gilt: Vor Wartungsarbeiten Maschine ausschalten und von der Spannungsversorgung trennen!!!

- Die Maschine ist wartungsarm und enthält nur wenig Teile, die der Bediener einer Instandhaltung unterziehen muss.
- Störungen oder Defekte, die die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen können, umgehend beseitigen lassen.
- Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden! Die vollständige und gänzliche Reinigung garantiert eine lange Lebensdauer der Maschine und stellt eine Sicherheitsvoraussetzung dar.
- Nach jeder Arbeitsschicht muss die Maschine und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden, indem Staub und die Späne durch die Absauganlage abgesaugt und alle anderen Abfälle und Ablagerungen durch Druckluftstrahl beseitigt werden.
- Mindestens alle sechs Monate bzw. alle 500 Arbeitsstunden den seitlichen Deckel der Maschine abnehmen, um einen vollen Zutritt für Reinigung ihrer Teile zu haben.

5.1 Schmierer

Reinigen Sie die Maschine und ihre Teile mit einem starken Druckluftstrahl von Holzstaub und sonstigen Materialresten, die beweglichen Teile reinigen Sie zusätzlich mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste. Tragen Sie eine dünne Schicht Schmieröl auf alle beweglichen Teile der Maschine auf.

5.2 Reinigung

Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel reinigen.

Maschinenteile mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls etwas handelsüblichem Spülmittel säubern.

Blanke Flächen der Maschine gegen Korrosion imprägnieren (z.B. mit Rostschutzmittel WD40).

5.3 Überprüfung der Keilriemen

Überprüfen Sie alle 50 Arbeitsstunden den Zustand Ihrer Keilriemen. Bei ausgefranzten Keilriemen Ursache feststellen. Überprüfen Sie, ob durch Gebrauch der Maschine sich an den Keilriemenscheiben unebene und oder raue Flächen entstanden sind. Diese beschleunigen den Verschleißvorgang! Diese ggf. durch Holzmann ersetzen lassen. Ausgefranzte und überdehnte Keilriemen ersetzen lassen.

6 FEHLERBEHEBUNG

Bevor Sie die Arbeit zur Beseitigung von Defekten beginnen, trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung.

Störung:

Die Maschine startet nicht

Ursache:

- Keine Spannung im Stromnetz

Störung:

Die Maschine stoppt während der Arbeit

Ursache: Überlastung des Motors

- Das Werkzeug ist zu stumpf und überlastet den Motor
- Eine Phase leitet keinen Strom (400V)
- Werkzeug wird falsch an das Werkstück angelegt

Behebung:

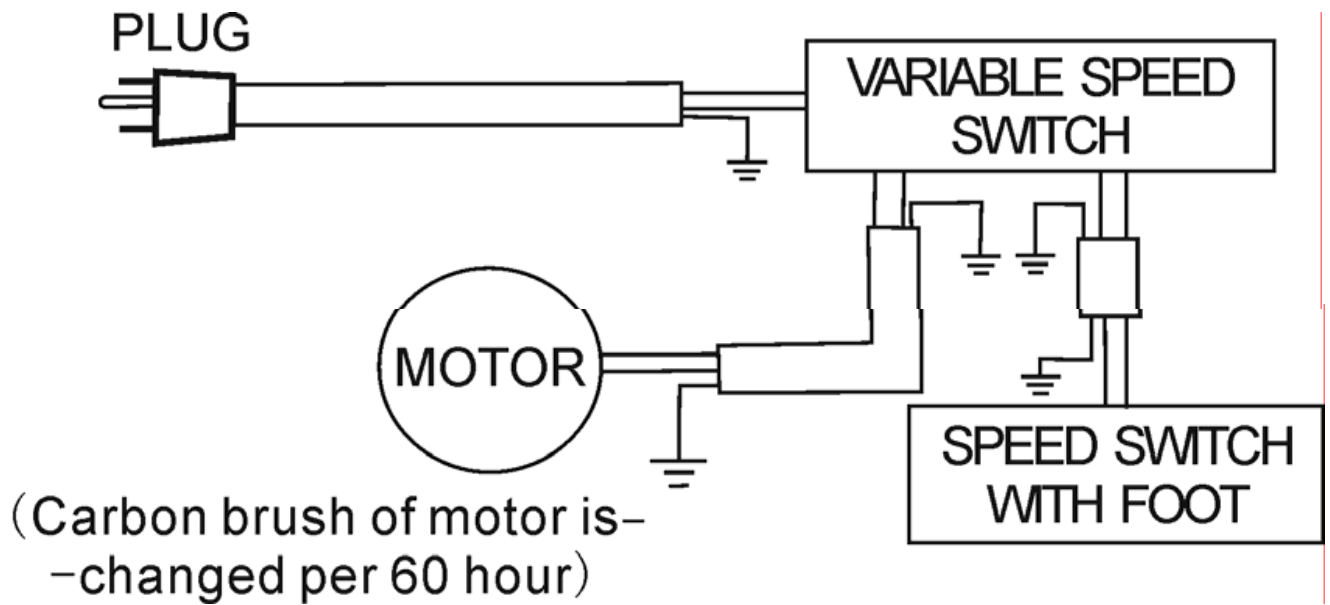
Ein qualifizierter Fachmann muss die Funktionstüchtigkeit des Stromversorgers als auch der Zuleitung prüfen. Prüfen, ob die Speisenspannung und die Stromfrequenz den Angaben auf den Maschinenschild entsprechen. Es ist eine Abweichung vom Wert der Speisenspannung von $\pm 5\%$ zulässig. Netzabsicherung prüfen. Kabel auf Schäden etc. prüfen.

Behebung:

- Werkzeug schärfen
- Überprüfen aller führenden Phasen und Zuleitung durch Fachmann.
- Informationen zu Drechseltechniken einholen und anwenden

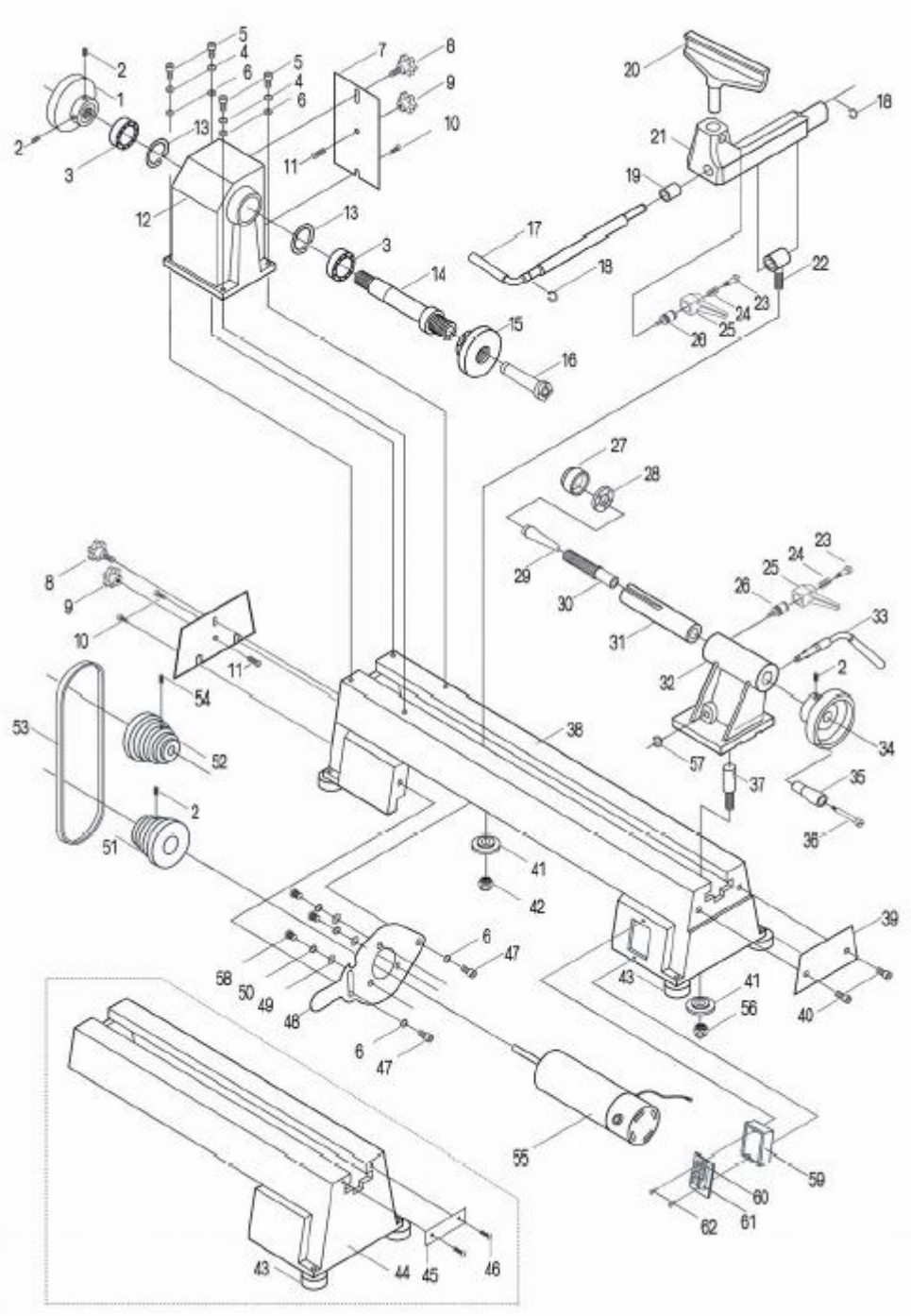
ANHANG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

6.1 Elektrische Schaltung



7 ERSATZTEILE

7.1 Ersatzteile



| Ersatzteil Nr. | Bezeichnung | Menge |
|----------------|------------------------------|-------|
| 1 | Balance Wheel | 1 |
| 2 | Hex. Socket Set Screw M6x10 | |
| 3 | Bearing Ball | 2 |
| 4 | Spring Washer 8 | 4 |
| 5 | Hex. Socket Head Screw M8x25 | 4 |
| 6 | Washer 8 | 6 |
| 7 | Back Lid | 1 |
| 8 | Screw | 1 |
| 9 | screw | 2 |
| 10 | Screw | 3 |
| 11 | Screws M5x6 | 2 |
| 12 | Headstock | 1 |
| 13 | Ring Retaining | 2 |
| 14 | Headstock Spindle | 1 |
| 15 | Faceplate | 1 |
| 16 | Headstock Spur Center | 1 |
| 17 | Lock Handle For Knife Base | 1 |
| 18 | Ring Retaining 12 | 2 |
| 19 | Sleeve | 1 |
| 20 | Tool Rest | 1 |
| 21 | Tool Rest Base | 1 |
| 22 | Bolt | 1 |
| 23 | Screw | 2 |
| 24 | Spring | 2 |
| 25 | Lock Lever | 2 |
| 26 | Locking Gear Axle | 2 |
| 27 | Cup Center | 1 |
| 28 | Bearing Ball | 1 |
| 29 | Taper Rod | 1 |
| 30 | Tailstock Screw | 2 |

| | | |
|----|-----------------------------|---|
| 31 | Tail Axis | 1 |
| 32 | Tailstock | 1 |
| 33 | Eccentric Axis | 1 |
| 34 | Handwheel | 1 |
| 35 | Handle | 1 |
| 36 | Bolt | 1 |
| 37 | Bolt | 1 |
| 38 | Bed | 1 |
| 39 | Retaining Plate | 1 |
| 40 | Semicircle Head Screw | 1 |
| 41 | Plate | 1 |
| 42 | Hex. Nut | 1 |
| 43 | Rubber Washer | 1 |
| 44 | Extention Bed | 1 |
| 45 | Retaining Plate | 1 |
| 46 | Semicircle Head Screw M5x8 | 2 |
| 47 | Hex. Socket Set Screw M8x16 | 2 |
| 48 | Motor Plate | 1 |
| 49 | Tailstock | 3 |
| 50 | Rubber Washer | 4 |
| 51 | Motor pulley | 1 |
| 52 | Drive Pulley | 1 |
| 53 | Drive Belt | 1 |
| 54 | Hex. Socket Set Screw | 1 |
| 55 | motor | 1 |
| 56 | Hex. Nut | 1 |
| 57 | Ring Retaining 10 | 1 |
| 58 | Hex. Socket Set Screw M6x16 | 3 |
| 59 | Contactora box | 1 |
| 60 | Switch | 1 |
| 61 | Power Switch | 1 |
| 62 | Semicircle Head Screw M5x10 | 2 |

7.2 Ersatzteilbestellung

Mit Originalteilen von Holzmann verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzt die Einbauzeiten und erhält die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!

Daher gilt:

Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

[Bestelladresse](#) sehen Sie unter [Kundendienstadressen](#) im Vorwort dieser Dokumentation.

8 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

| | |
|--|---|
|  | Inverkehrbringer / Distributor HOLZMANN MASCHINEN® AUSTRIA Schörghenhuber GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel.: +43/7289/71562-0; Fax.: +43/7289/71562-4 www.holzmann-maschinen.at |
| Bezeichnung / Name | |
| Drehselmaschine | |
| Type(n) / Model(s) | |
| Holzmann D 460, Holzmann D 460F | |
| EG-Richtlinie(n) / EC-Directive(s) | |
| Maschinenrichtlinie / Machinery Directive 98/37/EG Niederspannungsrichtlinie / Low Voltage Directive 2006/95/EG | |
| Berichtsnummer(n) / Test Report Number(s) | |
| 17700257 001 17700257 001 | |
| Registrierungsnummer(n) / Registration Number(s), | |
| AM 30021766 0001 AN 50021763 0001 | |
| Ausstellungsdatum / Issuing Date | |
| 21.04.2003 | |
| Ausstellungsbehörde / Issuing Authority | |
| TÜV Rheinland Product Safety GmbH Am Grauen Stein D-51105 Köln | |

Hiermit erklären wir, dass genannte(n) Maschine(n) den oben genannten Sicherheits- und Gesundheitsrichtlinien der EG entsprechen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

Hereby we declare that the mentioned machine fulfil the above stated EC-Directives. Any manipulation of the machines not authorized by us renders this document invalid.



HOLZMANN MASCHINEN
 Schörghenhuber GmbH
 Marktplatz 4, 4170 Haslach
 Tel.: +43-7289-71562-0
 Fax: +43-7289-71562-4
 www.maschinen-direkt.at

| | | | |
|--|-----------------------|--|---------------------------|
| | Haslach, 27.01.2011 | | Klaus Schörghenhuber, CEO |
| | Ort/place, Datum/date | | Unterschrift / sign |

9 PRODUKTBEOBACHTUNG

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung. Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- λ Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- λ Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- λ Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an uns zu senden:

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| |
|--|
| HOLZMANN MASCHINEN Schörgenhuber GmbH A-4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel 0043 7289 71562 - 0 Fax 0043 7289 71562 - 4 |
| HOLZMANN MASCHINEN Humer GmbH A-4710 Grieskirchen, Schlüsslberg 8 Tel 0043 7248 61116 - 0 Fax 0043 7248 61116 - 6 |